



Kanton Bern
Canton de Berne

Steuerverwaltung
Recht und Koordination
Fachausbildung und Information

Postfach
3001 Bern
+41 31 633 60 01
rk.sv@be.ch
www.taxme.ch

Wegleitung

Natürliche Personen

2020~~0~~1

Seit dem 01.01.2020 publiziert der Kanton Bern die Wegleitung zum Ausfüllen der Steuererklärung für natürliche Personen auf einer Website.

Link: [Wegleitung "Natürliche Personen" Steuerjahr 2021](#)

Dieses pdf beinhaltet diejenigen Seiten der Wegleitung 2021, die gegenüber dem Steuerjahr 2020 Änderungen aufweisen. Im Inhaltsverzeichnis sind die Seitenzahlen der Gesamtausgabe 2020 als Orientierungshilfe angegeben.

Inhaltsverzeichnis

Steuerjahr 2021	1
Allgemeine Informationen	2
Steuererklärungspflicht	2
– Minderjährige Kinder (2020: Seite 4)	2
Stammdaten (2020: Seite 9)	3
Ehegatten (2020: Seite 11)	4
– Personendaten Ehegatten (2020: Seite 12)	5
Angaben zu Kindern	6
– Kinderdrittbetreuungskosten (2020: Seite 14)	6
– Kinderabzug für minderjährige Kinder (2020: Seite 21)	7
Einkommen aus Tätigkeit	8
Unselbstständiger Erwerb	8
– Entschädigungen, die im Nettolohn nicht enthalten sind (2020: Seite 29)	8
Verschiedene Einkünfte	9
Erhaltene Unterhaltsbeiträge/Kinderalimente (2020: Seite 108)	9
Nicht steuerbare Einkünfte (2020: Seite 111)	10
– Ergänzungsleistungen und Hilfenentschädigungen	10
– Überbrückungsleistungen (2020: noch nicht enthalten)	10
– Im vereinfachten Abrechnungsverfahren besteuertes Einkommen	10
– Nicht steuerbare ausländische Renten und Pensionen	10
Erbschaften (2020: Seite 118)	11
Schenkungen/Vorempfänge (2020: Seite 119)	12
– Erhaltene Schenkung	12
Vermögenswerte/Wertschriften	13
Bankkonten und Guthaben (2020: Seite 123)	13
Aktien/Wertpapiere	14
– Steuerwert (2020: Seite 130)	14
Darlehen und sonstige Forderungen (Guthaben) (2020: Seite 135)	15
Sonstige noch nicht deklarierte Kapitalanlagen (2020: Seite 136)	16
– Steuerwert (2020: Seite 138)	17
Qualifizierende Beteiligungen (2020: Seite 146)	18
Grundstücke/Liegenschaften im Privatvermögen	19
Amtlicher Wert	19
– Wohnrecht (2020: Seite 151)	19
– Photovoltaik (2020: Seite 162)	21
– Subventionen und Versicherungsleistungen (2020: Seite 163)	21
Grundstückskosten	22
– Tatsächliche Unterhaltskosten (2020: Seite 167)	22
– Kostenüberschüsse aus Energiesparmassnahmen (2020: noch nicht vorhanden)	23
Berufskosten	24
Fahrkosten Öffentlicher Verkehr (2020: Seite 177)	24
Fahrkosten für private Motorfahrzeuge (2020: Seite 178)	25
Übrige Berufskosten	26
Pauschalabzug übrige Berufskosten (2020: Seite 183)	26
Abzüge	27
Beiträge 2. Säule, Säule 3a sowie AHV/IV/EO-Beiträge von Nichterwerbstätigen	27
– Beiträge Säule 3a (gebundene Vorsorge) (2020: Seite 192)	27
Krankheits- und Unfallkosten (2020: Seite 204)	28

Steuerjahr 202~~0~~1

Diese Wegleitung erläutert die Besteuerungspraxis des Kantons Bern. Sie erleichtert das Ausfüllen der Steuererklärung.

Wir haben in dieser Wegleitung zugunsten einer guten Verständlichkeit darauf verzichtet, jeweils explizit die männliche und weibliche Form zu verwenden.

Aus diesem Grund werden auch Personen in eingetragener Partnerschaft nicht jeweils explizit erwähnt. Diese sind aber sinngemäss mitgemeint, wenn von Ehegatten, Ehe, Ehefrau, Ehemann, Eheleuten, verheiratet, getrennt, geschieden, verwitwet usw. die Rede ist.

Allgemeine Informationen

Steuererklärungspflicht

Minderjährige Kinder (2020: Seite 4)

Kinder mit Jahrgang 2003 (17-jährig im Steuerjahr 2020)

Diese haben bereits für das Steuerjahr 2019 ihre erste [und für 2020 ihre zweite](#) Steuererklärung erhalten und müssen ebenfalls für das Steuerjahr 2020 [eine eigene Steuererklärung einreichen, da sie in diesem Jahr volljährig geworden sind](#). ~~In dieser sind nur das Erwerbseinkommen und die damit zusammenhängenden Abzüge (nicht das Vermögen) anzugeben. Wenn das 17-jährige Kind noch kein Erwerbseinkommen erzielt hat, ist die Steuererklärung nur zu unterzeichnen und «leer» einzureichen.~~

Kinder mit Jahrgang 2004 und jünger

Diese erhalten ihre erste Steuererklärung automatisch für das Steuerjahr, in welchem sie volljährig werden. Auf Antrag kann auch eine Steuererklärung für das Erwerbseinkommen eines minderjährigen Kindes zugestellt werden.

Das Erwerbseinkommen von minderjährigen Kindern ist nicht in der Steuererklärung der Eltern zu deklarieren. Das Vermögen von minderjährigen Kindern sowie sonstiges Einkommen müssen die Eltern jedoch wie eigenes Einkommen und Vermögen in ihrer Steuererklärung deklarieren.

Hat nur ein Elternteil die elterliche Sorge, muss dieser das sonstige Einkommen und Vermögen des Kindes deklarieren. Bei getrennt lebenden Eltern mit gemeinsamer, alternierender Obhut und bei Konkubinatspaaren mit gemeinsamer Obhut ist das sonstige Einkommen und Vermögen des Kindes von den Eltern je hälftig zu deklarieren.

[Merkblatt 12: Besteuerung von Familien](#) (PDF, 210 KB, 5 Seiten)

Ausnahme

Minderjährige Vollwaisen und Bevormundete deklarieren ihr gesamtes Einkommen und Vermögen in der eigenen Steuererklärung.

Stammdaten (2020: Seite 9)

Die Gemeinden führen das Steuerregister der natürlichen Personen. Die Angaben in Ihrer Steuererklärung zu Zivilstand, Konfession und Feuerwehrdienstersatzabgabe wurden per Stichtag 31. Dezember automatisch aus dem Steuerregister übernommen.

Alle im Steuerregister geführten Werte unterliegen grundsätzlich dem Steuergeheimnis (Art. 153 des Steuergesetzes).

Wichtig!

Sind die vorgegebenen Falldaten in TaxMe-Online nicht korrekt, ~~melden Sie dies bitte vor dem Ausfüllen der Steuererklärung Ihrer Wohnsitzgemeinde~~ wenden Sie sich bitte an die Einwohnerdienste Ihrer Wohnsitzgemeinde.

Ehegatten (2020: Seite 11)

Das Einkommen und Vermögen von Ehegatten ist in einer gemeinsamen Steuererklärung zu deklarieren. Bei Heirat im Verlaufe des Jahres ist für das ganze Jahr eine gemeinsame Steuererklärung einzureichen.

Bei Scheidung oder Trennung hat jeder Ehegatte für das ganze Jahr eine eigene Steuererklärung auszufüllen.

~~[Merkblatt 6: Trennung, Scheidung, Konkubinat \(PDF, 147 KB, 2 Seiten\)](#)~~

[Hinweis](#)

[Heirat](#)

[Trennung und Scheidung](#)

Personendaten Ehegatten (2020: Seite 12)

Hinweis

Sind die Angaben zum Ehepartner in TaxMe-Online nicht korrekt, ~~wenden~~~~melden~~ Sie ~~sich dies~~ bitte [an die Einwohnerdienste](#) Ihrer Wohnsitzgemeinde ~~vor dem Ausfüllen der Steuererklärung~~.

~~[Gemeinden](#)~~ (PDF, 488 KB, 10 Seiten)

Personen in eingetragener Partnerschaft füllen eine gemeinsame Steuererklärung aus. Einkommen und Vermögen werden zusammengerechnet. Es kommen die Abzüge und Tarife für verheiratete Personen zur Anwendung.

Wir verzichten in den Erläuterungen zum Ausfüllen der Steuererklärung darauf, neben den Ehegatten jeweils die Personen in eingetragener Partnerschaft explizit zu nennen. Personen in eingetragener Partnerschaft sind aber sinngemäss immer mitgemeint, wenn von Ehegatten, Ehe, Ehefrau, Ehemann, Eheleuten, verheiratet, getrennt, geschieden, verwitwet usw. die Rede ist.

Für Personen in eingetragener Partnerschaft gelten somit die Ausführungen zum Zivilstand «verheiratet». Bei getrennten oder aufgelösten eingetragenen Partnerschaften gelten die Ausführungen zum Zivilstand «getrennt» oder «geschieden». Ist der Partner verstorben, gelten diejenigen zum Zivilstand «verwitwet».

Angaben zu Kindern

Kinderdrittbetreuungskosten (2020: Seite 14)

Geben Sie die Kosten für die Drittbetreuung Ihres Kindes an. Steuerlich berücksichtigt werden nur Kosten für die Betreuung **bis zum 14. Geburtstag** des Kindes.

Kinderdrittbetreuungskosten sind Ausgaben für z.B. KITA, Tagesschule, Tagesmütter. Abziehbar sind nur die Betreuungskosten.

Wer kann die Kosten geltend machen?

- Eltern, die erwerbstätig oder in der Ausbildung sind
- Erwerbsunfähige Eltern
- Eltern, die mit dem Kind im gleichen Haushalt leben
- Eltern die, die Kosten selbst getragen haben und dies belegen können

In welchem Umfang können Sie die Kosten geltend machen?

- Nur die Kosten, die Ihnen entstehen, weil Sie Ihr Kind in der Zeit Ihrer Erwerbstätigkeit oder Ausbildung von einer Drittperson haben betreuen lassen
- Die Kosten, die im direkten Zusammenhang mit der Erwerbsunfähigkeit stehen

Hinweis

Der Abzug für Kinderdrittbetreuungskosten ist bei der direkten Bundessteuer auf **CHF 10'100** und bei den Kantons- und Gemeindesteuern auf **CHF 8'12'000** beschränkt. Diese Beschränkung wird im Rahmen der Veranlagung automatisch berücksichtigt. Höhere geltend gemachte Kosten werden auf die genannten Beträge reduziert.

Der Höchstbetrag gilt pro Kind.

Kinderabzug für minderjährige Kinder (2020: Seite 21)

Wer kann den Kinderabzug für minderjährige Kinder vornehmen?

- Verheiratete Eltern, die mit ihrem Kind im **gleichen Haushalt** wohnen.
- Eltern, die **getrennt veranlagt** werden und in **separaten Haushalten** wohnen, wenn
 - **Kinderalimente** geleistet werden:
Der Kinderabzug steht dem Elternteil zu, der die Kinderalimente versteuert.
 - **keine Kinderalimente** geleistet werden:
Der Kinderabzug steht beiden Eltern je hälftig zu (gemeinsame elterliche Sorge).
 - Hat **nur ein Elternteil** die **elterliche Sorge**, kann er den ganzen Abzug beanspruchen.
- Eltern, die **getrennt veranlagt** werden und in einem **gemeinsamen Haushalt** wohnen, wenn
 - **Kinderalimente** (ausschliesslich aufgrund genehmigter Vereinbarung) geleistet werden:
Der Kinderabzug steht dem Elternteil zu, der die Kinderalimente versteuert.
 - **keine Kinderalimente** geleistet werden:
Der Kinderabzug steht beiden Eltern je hälftig zu (gemeinsame elterliche Sorge). Verfügt allerdings nur ein Elternteil über ein steuerbares Einkommen, kann dieser den ganzen Kinderabzug vornehmen.
 - Hat **nur ein Elternteil** die **elterliche Sorge**, kann er den ganzen Abzug beanspruchen.

Merkblatt 12: Besteuerung von Familien. (PDF, 210 KB, 5 Seiten)

Merkblatt 6: Trennung / Scheidung / Konkubinat. (PDF, 147 KB, 2 Seiten)

Einkommen aus Tätigkeit

Unselbstständiger Erwerb

Entschädigungen, die im Nettolohn nicht enthalten sind (2020: Seite 29)

Dies sind Leistungen, die Sie von Ihrem Arbeitgeber erhalten haben, welche nicht bereits im Lohnausweis aufgeführt sind (Ziffern 2.1, 2.3, 3 bis 10). In Frage kommen beispielsweise Naturalbezüge und Naturalien (Wohnung, Kost, Logis usw.), Trinkgelder, ~~Kinderzulagen~~, Barbeiträge für Mittagessen am Arbeitsort usw. Ausserdem sind Kinderzulagen anzugeben, wenn sie nicht vom Arbeitgeber sondern durch die Ausgleichskasse geleistet wurden

Verschiedene Einkünfte

Erhaltene Unterhaltsbeiträge/Kinderalimente (2020: Seite 108)

Welche Leistungen sind zu deklarieren?

- Unterhaltsbeiträge, die Sie als geschiedene, gerichtlich oder tatsächlich getrennt lebende Person für sich erhalten haben (z. B. Ehegattenunterhalt).
- Kinderalimente, die Sie für minderjährige, unter Ihrer Obhut stehende Kinder erhalten haben. Leistungen, die Sie nach dem 18. Geburtstag des Kindes erhalten haben, sind nicht zu deklarieren.

Zu den Unterhaltsbeiträgen und Kinderalimenten gehört auch die Übernahme von Lebenshaltungskosten wie z. B. die Wohnungsmiete, Krankenkassenbeiträge oder Steuern sowie das unentgeltliche Überlassen von Wohnraum (Mietwert).

Wie werden Kinderalimente für minderjährige Kinder besteuert?

- Eltern, die getrennt veranlagt werden und in separaten Haushalten wohnen:
 - Leistungen, die Sie für unter Ihrer Obhut stehende Kinder erhalten haben, sind als Einkommen zu versteuern. Sobald das Kind volljährig geworden ist, sind die Kinderalimente nicht mehr zu versteuern.
- Eltern, die getrennt veranlagt werden und in einem gemeinsamen Haushalt wohnen (Konkubinat):
 - Leistungen, die Sie für unter Ihrer Obhut stehende Kinder erhalten haben, werden nur als Einkommen versteuert, wenn sie aufgrund einer genehmigten Vereinbarung der Vormundschaftsbehörde geleistet wurden. Sobald das Kind volljährig geworden ist, werden die Kinderalimente nicht mehr versteuert.

Wie werden Unterhaltsbeiträge, die Sie als geschiedene, gerichtlich oder tatsächlich getrennt lebende Person für sich erhalten haben, besteuert?

- Diese Unterhaltsbeiträge werden als Einkommen versteuert.

Ausführliche Informationen:

Merkblatt 12: Besteuerung von Familien (PDF, 210 KB, 5 Seiten)

[TaxInfo: Unterhaltsleistungen bei getrennter Veranlagung](#)

[Merkblatt 6: Trennung/Scheidung/Konkubinat \(PDF, 147 KB, 2 Seiten\)](#)

Nicht steuerbare Einkünfte (2020: Seite 111)

Haben Sie nicht steuerbare Einkünfte (siehe Beispiele in der Navigation rechts) erhalten, geben Sie der Vollständigkeit halber den Betrag und die Art der Leistung an. Nicht steuerbare Einkünfte sind von der Besteuerung ausgenommen.

Ergänzungsleistungen und Hilflosenentschädigungen

Hilflosenentschädigung der AHV/IV oder Militärversicherung, Renten der SUVA für Hilflose und **Ergänzungsleistungen** gemäss Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung sind steuerfrei.

Überbrückungsleistungen (2020: noch nicht enthalten)

Überbrückungsleistungen zur Deckung des Existenzbedarfs bis zum AHV-Alter gemäss Bundesgesetz über Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose (ÜLG).

Im vereinfachten Abrechnungsverfahren besteuertes Einkommen

Für Einkünfte, die im vereinfachten Abrechnungsverfahren abgerechnet wurden, werden keine zusätzlichen Steuern erhoben.

In Zusammenhang mit diesen Einkünften werden keine Abzüge (Berufskosten, Zweiverdienerabzug) gewährt. Mit dem tiefen Quellensteuersatz sind alle Abzüge bereits berücksichtigt.

Nicht steuerbare ausländische Renten und Pensionen

Ruhegehälter und Renten aus ausländischen Vorsorgeeinrichtungen oder Leistungen aus ausländischen Sozialversicherungen sind grundsätzlich in der Schweiz steuerbar. Ausländische Renten und Pensionen

Beziehen Sie **Ruhegehälter oder Renten aufgrund eines früheren öffentlich-rechtlichen Arbeitsverhältnisses im Ausland**, können diese aufgrund eines Doppelbesteuerungsabkommens von der Besteuerung ausgenommen sein. Sie werden nur für die Bestimmung des Steuersatzes berücksichtigt.

Ob die von Ihnen bezogenen ausländischen Ruhegehälter oder Renten in der Schweiz von der Besteuerung ausgenommen sind, bestimmt sich nach dem anzuwendenden Doppelbesteuerungsabkommen. Dies wird im Veranlagungsverfahren abgeklärt.

Erbschaften (2020: Seite 118)

Haben Sie im Steuerjahr eine Erbschaft erhalten?

Bitte machen Sie folgende Angaben zum Erbfall:

- Name, Vorname der verstorbenen Person
- Adresse der verstorbenen Person
- Todesdatum
- Datum der Erbteilung
- Erhaltener Erbteil

Die angefallenen Erbschaften sind auch dann anzugeben, wenn die Erbteilung noch nicht erfolgt ist. Diese Angaben zum Erbfall dienen einzig zu Kontrollzwecken.

Im Kanton Bern sind nur Erbschaften von Erblassern mit Wohnsitz im Kanton Bern steuerbar oder wenn eine bernische Liegenschaft vererbt wurde.

Ob Ihre Erbschaft der Erbschaftssteuer unterliegt, bestimmt sich nach dem Verwandtschaftsgrad zum Erblasser. Erbschaften von Ehegatten, von Personen in eingetragener Partnerschaft und von Nachkommen, Stief- oder Pflegekindern sind von der Erbschaftssteuer befreit.

Die Festsetzung der Erbschaftssteuer erfolgt in einem separaten Verfahren.

Merkblatt zum Ausfüllen der Anzeige für Erbschaftssteuer. (PDF, 171 KB, 2 Seiten)

Wie ist das geerbte Vermögen und die Erträge daraus in der persönlichen Steuererklärung zu deklarieren?

Alleinerben deklarieren das geerbte Vermögen sowie die Erträge daraus unter

- Wertschriften (Konti, Aktien, Obligationen usw.)
- Übriges Vermögen (Fahrzeuge, Schmuck, Antiquitäten usw.)
- Grundstücke im Privatvermögen (geerbte Liegenschaft)

An Erbengemeinschaften beteiligte Personen deklarieren ihren Anteil am geerbten Vermögen sowie die Erträge daraus unter Beteiligungen an Erben-/Miteigentümergeinschaften.

Schenkungen/Vorempfänge (2020: Seite 119)

Deklarieren Sie im Steuerjahr erhaltene oder ausgerichtete Schenkungen.

Erhaltene Schenkung

Haben Sie im Steuerjahr eine Schenkung erhalten?

Bitte machen Sie folgende Angaben zur Schenkung:

- Name, Vorname der schenkenden Person
- Adresse der schenkenden Person
- Verwandtschaftsverhältnis
- Datum der Schenkung
- Betrag in CHF

Diese Angaben zur Schenkung dienen einzig zu Kontrollzwecken. Im Kanton Bern sind nur Schenkungen von Personen mit Wohnsitz im Kanton Bern steuerbar oder wenn eine bernische Liegenschaft ~~en~~ verschenkt wurde.

Ob die Schenkung der Schenkungssteuer unterliegt, bestimmt sich nach dem Verwandtschaftsgrad zur schenkenden Person. Schenkungen unter ~~von~~ Ehegatten, ~~von~~unter Personen in eingetragener Partnerschaft sowie Schenkungen ~~und von~~ an Nachkommen und an, Stief- oder Pflegekinder~~n~~ sind von der Schenkungssteuer befreit.

Die Festsetzung der Schenkungssteuer erfolgt in einem separaten Verfahren.

Merkblatt zum Ausfüllen der Anzeige für Schenkungssteuer. (PDF, 162 KB, 2 Seiten)

Wie ist das geschenkte Vermögen und die Erträge daraus in der persönlichen Steuererklärung zu deklarieren?

Die beschenkte Person deklariert das erhaltene Vermögen sowie die Erträge daraus unter

- Wertschriften (Konti, Aktien, Obligationen usw.)
- Übriges Vermögen (Fahrzeuge, Schmuck, Antiquitäten usw.)
- Grundstücke im Privatvermögen (geschenkte Liegenschaft)

Vermögenswerte/Wertschriften

Bankkonten und Guthaben (2020: Seite 123)

Was sind Bankkonten und Guthaben?

- Bankkonto
- Postkonto
- Sparkonto
- Kontokorrent
- Festgeldkonto
- Depositenkonto
- Sparheft
- Prämiendepot bei Versicherungen
- Guthaben bei der Steuerverwaltung/Vorauszahlungskonto
- Anteil am Erneuerungsfonds (Stockwerkeigentum)
- Anteil am Verwaltungskonto (Stockwerkeigentum)
- Nicht hier anzugeben: [Forderungen \(Guthaben\)](#) aus [Darlehen](#) oder [übrige Forderungen](#)

Hinweis

Sofern Sie mit Ihrer Steuererklärung ein Steuer- oder zusätzliches Verzeichnis einreichen, dürfen Sie die dort aufgeführten Vermögenswerte/Wertschriften **nicht zusätzlich** einzeln erfassen.

Aktien/Wertpapiere

Steuerwert (2020: Seite 130)

Börsenkotierte Aktien/Wertpapiere

Für Titel, welche mit einer hinterlegten Valorenummer erfasst wurden, wird der Steuerwert per 31.12. automatisch abgefüllt.

Für in- und ausländische Titel, die an der Schweizer Börse gehandelt werden, finden Sie den Steuerwert per 31.12. im ictax.

Der Steuerwert kotierter in- und ausländischer Titel an ausländischen Börsen ist der Kurs des letzten Handelstages des Jahres.

Nicht kotierte inländische Wertpapiere

Bei folgenden Wertpapieren ist der letztbekannte von der Steuerverwaltung festgesetzte ~~Vorjahres~~Steuerwert anzugeben (Kreisschreiben Nr. 28):

- nicht kotierte Aktien
- GmbH-Anteile
- Genossenschaftsanteile
- Partizipationsscheine
- Genussscheine

Nicht kotierte ausländische Wertpapiere

Der Steuerwert ist der letzte belegte bzw. bekannte Wert.

Darlehen und sonstige Forderungen (Guthaben) (2020: Seite 135)

Erfassen Sie hier: ~~Ihre privat gewährten Darlehen:~~

- Privat gewährte Darlehen
- Vorauszahlungen oder Anzahlungen (z.B. für Grundstückskauf)
- Sonstige private Guthaben/Forderungen

Erläuterungen zu Darlehen aus Geschäftsvermögen finden Sie in Anlagevermögen.

Steuerwert

Der Steuerwert ist der Forderungsbetrag (Wert des Guthabens) am 31.12.

Bei Todesfall oder Wegzug ins Ausland gilt das Guthaben bzw. der Forderungsbetrag am massgeblichen Stichtag.

Grundpfandgesicherte Forderungen (Guthaben):

Ist der Kaufpreis einer Liegenschaft ganz oder teilweise bezahlt, jedoch der Grundbucheintrag am 31.12. bzw. am massgeblichen Stichtag noch nicht erfolgt, so muss der Käufer den amtlichen Wert als Guthaben deklarieren.

TaxInfo: Übertragung von Liegenschaften

Sonstige noch nicht deklarierte Kapitalanlagen (2020: Seite 136)

Erfassen Sie:

Derivative Finanzinstrumente

Kryptowährungen (Bitcoin usw.)

- TaxInfo: Kryptowährungen

~~Grundpfandgesicherte und andere Guthaben~~

- ~~— Ist der Kaufpreis einer Liegenschaft ganz oder teilweise bezahlt, jedoch der Grundbucheintrag am 31.12. bzw. am massgeblichen Stichtag noch nicht erfolgt, so muss der Käufer den amtlichen Wert als Guthaben deklarieren.~~

~~TaxInfo: Übertragung von Liegenschaften.~~

Hinweis

Sofern Sie mit Ihrer Steuererklärung ein Steuer- oder zusätzliches Verzeichnis einreichen, dürfen Sie die dort aufgeführten Vermögenswerte/Wertschriften **nicht zusätzlich** einzeln erfassen.

Steuerwert (2020: Seite 138)

Derivative Finanzinstrumente

Für in- und ausländische Titel, die an der Schweizer Börse gehandelt werden, finden Sie den Steuerwert per 31.12. im ictax

Der Steuerwert kotierter in- und ausländischer Titel an ausländischen Börsen ist der Kurs des letzten Handelstages des Jahres.

Kryptowährungen (Bitcoin, usw.)

Der Steuerwert richtet sich nach dem Kurswert des letzten Handelstages des Jahres.

TaxInfo: Kryptowährungen

~~Grundpfandgesicherte und andere Guthaben~~

~~Der Steuerwert ist der Wert des Guthabens am 31.12.~~

~~TaxInfo: Übertragung von Liegenschaften~~

Hinweis

Der Steuerwert ist der Wert am 31.12.

Bei Todesfall oder Wegzug ins Ausland gilt der Wert am massgeblichen Stichtag.

Qualifizierende Beteiligungen (2020: Seite 146)

Sind Sie am Grund- bzw. Stammkapital einer Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft zu mindestens 10 % beteiligt?

Dann deklarieren Sie Ihre Anteile hier als qualifizierende Beteiligung, unabhängig davon, ob Sie Ihre Anteile im Privat- oder Geschäftsvermögen halten. Für qualifizierende Beteiligungen im Geschäftsvermögen ist zusätzlich eine Spartenrechnung zu erstellen. Informationen und eine Vorlage für die Berechnung finden Sie im folgenden Beitrag:

Wie werden qualifizierende Beteiligungen besteuert?

TaxInfo: [Teilbesteuerungsverfahren](#)

Achtung: Alle Beteiligungen, welche hier erfasst werden, dürfen Sie nicht nochmals unter Aktien/Wertpapiere erfassen. [Bei nicht kotierten inländischen Wertpapieren ist der von der Steuerverwaltung festgesetzte Steuerwert anzugeben.](#)

Grundstücke/Liegenschaften im Privatvermögen

Amtlicher Wert

Der amtliche Wert ist der Steuerwert des Grundstücks, der für die Vermögensbesteuerung massgeblich ist.

- Für **bernische Grundstücke** setzt die Steuerverwaltung den amtlichen Wert fest. Ist im Steuerjahr ein Neubewertungsgrund eingetreten, eröffnet Ihnen die Steuerverwaltung einen neuen amtlichen Wert. In diesen Fällen ist es möglich, dass in Ihrer Steuererklärung der alte amtliche Wert vorausgefüllt ist. Korrigieren Sie dies, indem Sie den gültigen (neuen) amtlichen Wert als «korrigierter amtlicher Wert» eintragen.
- Für **ausserkantonale Grundstücke** ist der Steuerwert des Kantons massgebend, in dem das Grundstück liegt.
- Bei **Grundstücken im Ausland** ist als amtlicher Wert 70 % des Kaufpreises anzugeben.

Wichtig!

Der amtliche Wert ist grundsätzlich vom Eigentümer des Grundstücks zu versteuern.

Besondere Regeln gelten bei:

Nutzniessung/Nutzungsrecht

Wohnrecht

Beachten Sie, dass solche Rechte grundsätzlich nur noch berücksichtigt werden können, wenn sie im Grundbuch eingetragen sind.

Wohnrecht (2020: Seite 151)

Besteht ein Wohnrecht, deklariert der Eigentümer und nicht der Wohnberechtigte den amtlichen Wert. Für das Wohnrecht darf der Eigentümer einen Abzug für die Wertminderung vornehmen.

Abzug vom amtlichen Wert für Wohnrechtsbelastung

x-mal Mietwert (Kanton)	Alter des Wohnberechtigten am 31.12. des Steuerjahres
20	≤ 30
18	31 - 40
16	41 - 50
13	51 - 60
9	61 - 70
6	71 - 80
4	≥ 80 ¹

Bei mehreren Wohnberechtigten ist das Alter der jüngsten Person massgebend.

Deklarieren Sie den amtlichen Wert abzüglich der Wohnrechtsbelastung als «korrigierter amtlicher Wert».

Beispiel:

Beispiel		
Alter des Wohnberechtigten: 68 Jahre		
Mietwert (Kanton) des Wohnberechtigten: CHF 5'500		
Amtlicher Wert	CHF	250'000
abzüglich 9 x CHF 5'500	CHF	- 49'500
Amtlicher Wert abzüglich der Wohnrechtsbelastung	CHF	200'500

Photovoltaik (2020: Seite 162)

Sämtliche Formen von Vergütungen im Zusammenhang mit einer Photovoltaikanlage (Einmalvergütungen, kostendeckende Einspeisevergütungen, Vergütungen auf dem freien Markt) sind als «Ertrag aus Photovoltaik» zu deklarieren. ~~Die Einnahmen aus Energielieferungen an Netzbetreiber (Einspeisevergütung) sind als «Ertrag aus Photovoltaik» zu deklarieren.~~ Kürzt der Netzbetreiber die Einspeisevergütung um die Kosten für den Bezug der von Ihnen bezogenen Energie, ist dennoch die **ungekürzte Einspeisevergütung** zu deklarieren und nicht nur die Nettzahlung des Netzbetreibers.

Die Kosten für den Bezug der selbst benötigten Energie stellen steuerlich nicht abziehbare Lebenshaltungskosten dar.

Subventionen und Versicherungsleistungen (2020: Seite 163)

Subventionen

Erfassen Sie Subventionen wie Beiträge aus der Denkmalpflege oder für energieeffizientes Bauen. ~~Als Subventionen gelten auch die Einmalvergütung und kostendeckende Einspeisevergütung (KEV).~~ Diese Vergütungen sind in dem Steuerjahr zu deklarieren, in dem der Anspruch entsteht (Verfügungsdatum).

Versicherungsleistungen

Erfassen Sie erhaltene Leistungen von Versicherungen für Schäden an Ihrem Gebäude oder Grundstück.

Grundstückskosten

Tatsächliche Unterhaltskosten (2020: Seite 167)

Sofern Sie **nicht** den Pauschalabzug gewählt haben, können Sie die folgenden Kosten geltend machen:

- Unterhaltskosten (werterhaltende Kosten)
- Investitionskosten, die dem Energiesparen und Umweltschutz dienen
- Rückbaukosten im Hinblick auf einen Ersatzneubau
- Denkmalpflegekosten

Ausführliche Informationen, welche Kosten abziehbar sind:

TaxInfo: Grundstückskosten

Abziehbar sind nur Kosten, die **innerhalb der Steuerperiode in Rechnung gestellt** worden sind (Rechnungsdatum).

Leistungen Dritter sind nicht von den geltend gemachten Kosten abzuziehen, sondern separat als Subventionen und Versicherungsleistungen zu deklarieren.

Sie können Ihre tatsächlichen Kosten auch deklarieren, indem Sie die Rechnung einzeln in einem Verzeichnis aufführen und dieses einreichen.

Stockwerkeigentum

Bei Stockwerkeigentum (~~Sonderrecht~~) ~~können die Aufwendungen für die Wohnung und die gemeinschaftlichen Gebäudeteile wie Treppenhaus, Lift, Einstellhalle, Brandmelder (Gemeinschaftskosten) sowie die Beiträge an den Erneuerungs- und Reparaturfonds gemäss Merkblatt 5: Grundstückskosten (PDF, 531 KB, 8 Seiten) geltend gemacht werden.~~ können die Kosten für die eigene Wohnung und die gemeinschaftlichen Gebäudeteile wie Treppenhaus, Lift, Einstellhalle etc. geltend gemacht werden. Besteht ein Erneuerungsfonds bzw. Reparaturfonds, sind die Einzahlungen in diese Fonds ebenfalls abziehbar.

[Taxinfo: Erneuerungsfonds bei Stockwerkeigentum im Privatvermögen](#)

Kostenüberschüsse aus Energiesparmassnahmen (2020: noch nicht vorhanden)

Konnten Ihre Investitionskosten, die dem Energiesparen und Umweltschutz dienen, oder Ihre Rückbaukosten im Hinblick auf einen Neubau im letzten Jahr nicht vollständig berücksichtigt werden, so sind die geltend gemachten aber nicht berücksichtigten Kosten (Kostenüberschüsse) hier einzutragen. Die Höhe der Kostenüberschüsse können Sie Ihrer Veranlagungsverfügung des letzten Jahres in den Bemerkungen entnehmen.

Taxinfo: Übertragbarkeit von Grundstückskosten auf nachfolgende Steuerjahre

Berufskosten

Fahrkosten Öffentlicher Verkehr (2020: Seite 177)

Nutzen Sie für Ihren Arbeitsweg ein öffentliches Verkehrsmittel (z. B. Bahn, Tram, Bus), können Sie die von Ihnen dafür aufgewendeten Kosten geltend machen.

TaxInfo: Coronavirus-Krise - Auswirkungen auf Berufskosten-2020

Der Fahrkostenabzug ist begrenzt!

Haben Sie von Ihrem Arbeitgeber ein Generalabonnement (GA) oder ein sonstiges Streckenabonnement erhalten, welches Sie nicht für Ihre Erwerbstätigkeit benötigen (nicht geschäftsnotwendig), ist der Wert dieses GA oder Streckenabonnements im Lohnausweis als Lohnbestandteil ausgewiesen (Ziff. 2.3 und kein Kreuz im Feld F). Gleiches gilt, wenn der Arbeitgeber eine Entschädigung für die Arbeitswegkosten zahlt.

In diesen Fällen hat der Arbeitgeber die Arbeitswegkosten getragen und Sie müssen diese Leistung des Arbeitgebers als Lohn versteuern. Sie können die Kosten eines öffentlichen Verkehrsmittels als Fahrkosten geltend machen, die Sie notwendigerweise aufgewendet hätten, wenn der Arbeitgeber die Kosten nicht getragen oder erstattet hätte.

Hinweis

Geschäftsnotwendiges Generalabonnement (GA)

Stellt der Arbeitgeber ein GA zur Verfügung, welches Sie für Ihre Erwerbstätigkeit benötigen, so ist dies im Lohnausweis vermerkt (Kreuz im Feld F). In diesem Fall können Sie keinen Abzug für die Kosten eines öffentlichen Verkehrsmittels geltend machen.

Fahrkosten für private Motorfahrzeuge (2020: Seite 178)

Grundsätzlich sind nur die Kosten abziehbar, die entstehen, wenn Sie für den Arbeitsweg öffentliche Verkehrsmittel benutzen.

Der Fahrkostenabzug ist begrenzt!

Steuerpflichtige, die ~~in der Zeit vom 1. März bis 31. Dezember 2020~~ 2021 mit dem Auto an den Arbeitsplatz gefahren sind, können für jede absolvierte Fahrt die entsprechenden Kosten für das Auto geltend machen. Aufgrund der Coronavirus-Krise ist der Steuerverwaltung für diese Zeit ausnahmsweise kein Nachweis zu erbringen, dass die Fahrt mit dem öffentlichen Verkehrsmittel nicht zumutbar war.

TaxInfo: Coronavirus-Krise - Auswirkungen auf Berufskosten-2020

~~Für den Januar und Februar 2020 dürfen Sie die Kosten für ein privates Verkehrsmittel für Ihren Arbeitsweg nur geltend machen, wenn einer der folgenden Gründe vorliegt:~~

- ~~— für die Fahrt vom Wohnort zur Arbeitsstätte steht kein öffentliches Verkehrsmittel zur Verfügung~~
- ~~— die Fahrt mit einem öffentlichen Verkehrsmittel ist aufgrund von Krankheit oder Gebrechlichkeit nicht zumutbar~~
- ~~— die Entfernung des Wohnortes oder der Arbeitsstätte von der nächsten Haltestelle ist beträchtlich~~
- ~~— der zeitliche Mehraufwand bei Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel beträgt mehr als eine Stunde pro Tag~~

Was gilt für steuerpflichtige Personen mit einem Geschäftsauto?

TaxInfo: Geschäftsauto bei unselbstständiger Erwerbstätigkeit

Übrige Berufskosten

Pauschalabzug übrige Berufskosten (2020: Seite 183)

Der Pauschalabzug beträgt 3 % des ausgewiesenen Nettolohnes, jedoch mindestens CHF 2'000, höchstens CHF 4'000. Der Betrag wird automatisch berechnet und Ihnen angezeigt.

Hinweis

Wenn Sie den Pauschalabzug wählen, können Sie grundsätzlich **keine** effektive Kosten geltend machen.

Ausnahmen:

- Kosten aus Rückgabe von Mitarbeiterbeteiligungen an den Arbeitgeber
- Rückzahlung von Bundesbeiträgen für eidgenössische Prüfungen an den Arbeitgeber
- Mitgliederbeiträge an Berufsverbände (nur Kantons- und Gemeindesteuern; bei der direkten Bundessteuer sind diese Kosten in der Pauschale bereits enthalten)

~~• Mitgliederbeiträge an Berufsverbände~~
~~• Kosten aus Rückgabe von Mitarbeiterbeteiligungen an den Arbeitgeber~~
~~Rückzahlung von Bundesbeiträgen für eidgenössische Prüfungen an den Arbeitgeber~~ Mitgliederbeiträge
~~an Berufsverbände~~

Abzüge

Beiträge 2. Säule, Säule 3a sowie AHV/IV/EO-Beiträge von Nichterwerbstätigen

Beiträge Säule 3a (gebundene Vorsorge) (2020: Seite 192)

Die periodischen Beiträge an die Säule 3a, welche im Rahmen des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) geleistet werden, sind steuerlich abziehbar.

Die Höhe der Beiträge im Steuerjahr 2020¹ ist gesetzlich wie folgt beschränkt:

- Der jährliche Maximalbetrag für **Personen**, die einer Vorsorgeeinrichtung der **2. Säule angehören**, beträgt **CHF 6'826⁸³**.
- Der jährliche Betrag für **Personen**, die **keiner** Vorsorgeeinrichtung der **2. Säule angehören**, beträgt **20 % des Erwerbseinkommens, maximal CHF 34'128⁴¹⁶**. Das massgebliche Erwerbseinkommen ist Ihr Einkommen aus unselbstständiger Erwerbstätigkeit (Bruttolohn abzüglich AHV/IV/EO/ALV-Beiträge) zuzüglich Ihres Einkommens aus selbstständiger Erwerbstätigkeit (Saldo der Erfolgsrechnung, abzüglich der persönlichen Beiträge an die AHV/IV/EO).

Beiträge an die Säule 3a können Sie bis zum 69. (Frauen) bzw. 70. (Männer) Altersjahr leisten, sofern Sie ein Erwerbs- oder Erwerbsersatzeinkommen (Militärdienst, Taggelder aus Arbeitslosen-, Kranken-, Unfall- und Invalidenversicherung) erzielen.

Wichtig!

Beiträge an die **Säule 3a** können nur berücksichtigt werden, wenn Sie die entsprechenden **Bescheinigungen** der Bank- oder Versicherungseinrichtung **einreichen**.

Der berücksichtigte Betrag wird aus der Veranlagungsverfügung ersichtlich sein.

TaxInfo: Säule 3a

Krankheits- und Unfallkosten (2020: Seite 204)

In der Steuererklärung dürfen sämtliche Krankheits- und Unfallkosten deklariert werden, welche Ihnen **im Steuerjahr in Rechnung gestellt wurden** und **selbst getragen wurden** (nicht von der Krankenkasse oder **anderen**) **übernommen wurden**. Diese Kosten sind nur abziehbar, soweit sie einen Selbstbehalt von 5 % Ihres Reineinkommens übersteigen. Als Reineinkommen gilt Ihr um die Aufwendungen und die allgemeinen Abzüge vermindertes Bruttoeinkommen.

Ihr Selbstbehalt wird im Rahmen der Veranlagung automatisch ermittelt und aus der Veranlagungsverfügung ersichtlich sein.

Wessen Krankheits- und Unfallkosten können abgezogen werden?

- Ihre eigenen Krankheitskosten
- die Krankheitskosten Ihrer Kinder, für welche ein Kinderabzug zulässig ist (Kinder, für die kein Kinderabzug mehr gewährt werden kann, machen ihre Krankheits- und Unfallkosten selbst geltend.)
- die Krankheitskosten von Ihnen unterhaltener Personen

Was sind abziehbare Krankheits- und Unfallkosten?

Die **selbstgetragenen** Ausgaben für medizinische Behandlungen, d. h. die Kosten für Massnahmen zur Erhaltung und Wiederherstellung der körperlichen oder psychischen Gesundheit, insbesondere die **Kosten für ärztliche Behandlungen**, Spitalaufenthalte, Medikamente, Impfungen, medizinische Apparate, Brillen und Kontaktlinsen, Therapien sind abziehbar.

Leidet eine Person unter **Zöliakie**, wird ein **Pauschalabzug von CHF 2'500** pro Jahr gewährt, sofern die Krankheit mit einem ärztlichen Zeugnis attestiert wurde.

Hinweis

Nicht abziehbar sind Aufwendungen, welche

- nicht unmittelbar mit einer Krankheit in Zusammenhang stehen (z. B. Transportkosten zum Arzt, Besucherkosten);
- der Prävention oder dem körperlichen Wohlbefinden dienen (z. B. Abonnement für Fitness-Center, nicht ärztlich verordnete Medikamente).

Ebenfalls **nicht** als Krankheitskosten **abziehbar** sind Krankenkassenprämien.

TaxInfo: Krankheits- und Unfallkosten.

TaxInfo: Aufenthalt in einem Alters- oder Pflegeheim